



**Heimatverein Wernsdorf – Ziegenhals e.V.  
Protokoll der Mitgliedervollversammlung am 08.11.2014 in Wernsdorf,  
im Bistro Am Sportplatz**

**Beginn:** 10.10 Uhr  
**Ende:** 12.10 Uhr

**Versammlungsleitung:** Hans Dieckmann  
**Protokollführung:** Edeltraud Heckel

**Anwesenheit:** siehe Anlage 1

**Tagesordnung:**

- TOP 1. Begrüßung und Vorstellung des Präsidiums
- TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- TOP 4. Finanzbericht
- TOP 5. Satzungsänderungen (vgl. Anlage 1 zur Einladung)
- TOP 6. Diskussion
- TOP 7. Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
- TOP 8. Wahl der Wahlkommission
- TOP 9. Wahl des Vorstandes (vgl. Anlage 2 zur Einladung)
- TOP 10. Wahl der Revisionskommission
- TOP 11. Sonstiges

**Zu 1. Begrüßung und Vorstellung des Präsidiums**

Der Versammlungsleiter Herr Dieckmann begrüßt die Anwesenden. Im Präsidium haben Platz genommen Herr Nitschke (Vorsitzender), Frau Sakowski (stellv. Vorsitzende), Frau Nitschke (Schatzmeisterin), Frau Heckel (Schriftführerin) und Herr Dieckmann (Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit).

**Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Nitschke und Frau Heckel stellen die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Von 94 Mitgliedern haben 45 in ihre Anwesenheit mit Unterschrift bestätigt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Alle anwesenden Mitglieder bestätigen, die Einladung nebst beider Anlagen rechtzeitig erhalten zu haben.

**Anmerkung:** Herr Hickmann verlässt die Veranstaltung.

**Zu 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes**

Der Vorsitzende des Heimatvereins Herr Nitschke verliest den Rechenschaftsbericht (vgl. Anlage 2).

#### **Zu 4. Finanzbericht**

Frau Löser gibt einen Überblick über die Finanzen des Vereins. Seitens der Revisionskommission gibt es keine Beanstandungen bezüglich der Unterlagen und der Kassenführung.

Frau Sakowski bedankt sich mit Präsenten bei den Mitgliedern der Revisionskommission Frau Löser und Frau Salbach.

#### **Zu 5. Satzungsänderungen**

Herr Schulz schlägt vor, die Satzung in § 2 Absatz 3 wie folgt zu erweitern:

„Der Verein fördert die Arbeit anderer Wernsdorfer Vereine und Initiativen zur Heimatpflege, zum Brauchtum, zum Schutz von Umwelt und Natur und zur Erhaltung der Lebensqualität der Wernsdorfer Bürger.“

Frau Nitschke weist darauf hin, dass Satzungsänderungen laut Statut des Vereins 4 Wochen vor Beschlussfassung durch die Vollversammlung den Mitgliedern bekannt gegeben werden müssen. Dem Vorschlag von Herrn Nitschke, diese Konkretisierung als Beschluss aufzunehmen, wird zugestimmt.

Die vom Vorstand vorgeschlagenen beiden Satzungsänderungen (**Anlage 3**) werden einstimmig durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

#### **Zu 6. Diskussion**

In der Diskussion wird Bezug genommen auf die Initiativen für verträgliche Windparks und gegen Fluglärm/Nachtflugverbot.

- Die Landesregierung sollte nachdrücklich aufgefordert werden, gegen die geplante 3. Start und Landebahn des BER vorzugehen.

Allerdings gibt es auch eine Wortmeldung, dass Flugzeuge heute kaum noch zu hören seien.

- Der Windpark Mokrinfeld konnte 2011 verhindert werden.

Mit der Aufstellung von 17 Windrädern im Waldgebiet Ukley-Nord wurde das Landschaftsschutzgebiet zerstört.

Von Treuenbrietzen gibt es Fotos, die belegen, dass vom Wald nach Aufstellung von 204 m hohen Windrädern nicht viel übrig bleibt.

- Frau Nitschke verweist darauf, dass die Bürgerinitiative jederzeit in ihren Sitzungen, zu denen sie die Bürger einladen kann, und auch im „Wernsdorfer“ ausreichend Platz für Diskussionen und Beiträge hat.

#### **Zu 7. Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung**

Auf Vorschlag von Herrn Dieckmann werden Vorstand und Revisionskommission einstimmig entlastet.

**Zu 8. Wahl der Wahlkommission**

**Zu 9. Wahl des Vorstandes (vgl. Anlage 2 zur Einladung)**

Das Protokoll zur Wahl der Wahlkommission und des neuen Vorstandes liegt als **Anlage 5** vor.

**Zu 10. Wahl der Revisionskommission**

Für die für 3 Jahre zu wählende Revisionskommission stellen sich Frau Sabine Milow und Herr Wolfgang Schwartz zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt. Beide Kandidaten nehmen die Wahl an.

**Zu 11. Sonstiges**

Im Schlusswort dankt Herr Nitschke allen Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern des bisherigen Vorstandes für die geleistete Arbeit, speziell bei Frau Sakowski und überreicht ihr ein Präsent.

Auf die Frage von Frau Stoewhase, ob zum Sommerfest 2015 das Helene Fischer-Double auftreten wird, antwortet Herr Dieckmann, dass aufgrund des 555 Dorfb Jubiläums ein anderes Highlight geplant ist.

Da keine weiteren Fragen auftreten, schließt Herr Dieckmann die Versammlung um 12.10 Uhr.



Hans Dieckmann  
Versammlungsleiter



Edeltraud Heckel  
Protokoll